



# Auswirkungen der Leasingbilanzierung auf die Nutzung von Leasing

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels  
Hendrik Kußmaul M.Sc.  
Dr. Mario Hendriock

22.11.2023

# IAS 17 versus IFRS 16



	IAS 17 Risk Rewards Approach		IFRS 16 Right-of-Use Approach
	Finance Leases	Operating Leases	Einheitlicher Ansatz für alle Leasingverhältnisse
Aktiva	Leasinggegenstand	-	Nutzungsrecht
Passiva	Verbindlichkeit	-	Verbindlichkeit
Aufwendungen	Abschreibung Zinsen	Leasingrate	Abschreibung Zinsen
Anhang		Künftige Leasing- zahlungen	
EBIT			↑
	Zinsen		Zinsen
EBITDA			↑
	Abschreibungen	-	Abschreibungen
Kapitalflussrechnung	Finanzierungstätigkeit	Operativer CF	Finanzierungstätigkeit



- Leasingverbindlichkeit = Barwert der Leasingzahlungen
  - feste Zahlungsverpflichtungen
  - variable Zahlungsverpflichtungen, die an einen Index oder Zins gekoppelt sind
  - Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn Ausübung hinreichend sicher ist
  - Strafzahlung bei Kündigung, wenn Kündigung hinreichend sicher ist
  - Diskontierung mit
    - Impliziten Zinssatz, der dem Vertrag zugrunde liegt
    - Grenzfremdkapitalzinssatz
- Wahlrechte
  - Kurzfristige Leasingverhältnisse ( $\leq 12$  Monate und keine Kaufoption)
  - Leasingverhältnisse über geringwertige Wirtschaftsgüter ( $\leq 5.000$  € Neuwert je Leasinggegenstand)
  - Leasingverhältnisse über immaterielle Wirtschaftsgüter
  - Mehrkomponentenverträge

# Kritik am IAS 17

“I can guarantee almost all of you here have never flown in a plane that has appeared in the airline's balance sheet. And the reason is they tend not to buy them, they lease them. And we all have leasing standards, and the great news is these leasing standards are perfectly harmonized worldwide. They are all absolutely useless. None of them work.”<sup>1</sup>

IASB Chairman, Sir David Tweedie, August 15, 2002

<sup>1</sup> Sir David Tweedie is reported to have repeated this joke in every speech he has made since. The publisher would be interested to hear if anyone has heard Sir David make a speech since 2002 that does not include this joke (not including speeches made to the European Commission, where jokes are not appreciated).



The vast majority of lease contracts are not recorded on the balance sheet, even though they usually contain a heavy element of financing. For many companies, such as airlines and railway companies, the off-balance sheet financing numbers can be quite substantial. ... Companies tend to love off-balance sheet financing, as it masks the true extent of their leverage and many of those that make extensive use of leasing for this purpose are not happy.<sup>1</sup>



1) Hans Hoogervorst, Chairman of the IASB: LSE - Accounting Harmonisation and Global Economic Consequences, Public lecture at the London School of Economics, 6 November 2012.



# Umstellungseffekte

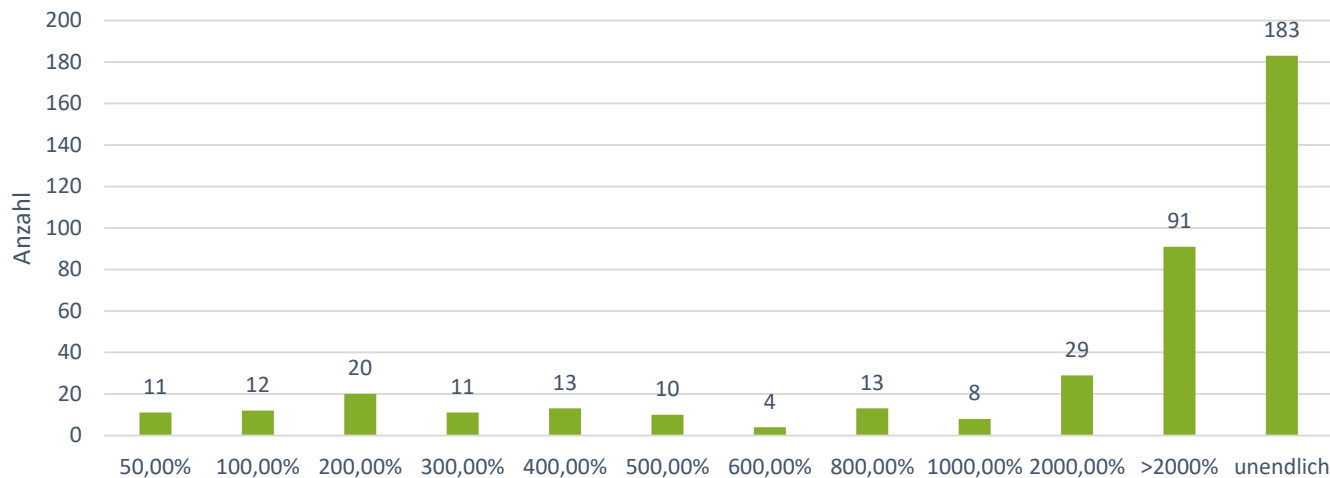
- Zunahme der Leasingverpflichtungen durch Umstellung auf IFRS 16: 133 Mrd. € (Basis: Konzernabschlüsse von 406 Unternehmen ohne Banken, Versicherungen)
- Zunahme der Nutzungsrechte durch Umstellung auf IFRS 16: 99 Mrd. €
  - 71 % Nutzungsrechte an Immobilien
  - 29 % Nutzungsrechte an Mobilien
- Bilanzierte Finance Leases im Jahr vor Einführung des IFRS 16: 14 Mrd. €
- Nicht diskontierte Zahlungsverpflichtungen aus Finance Leases im Jahr vor Einführung des IFRS 16: 18,7 Mrd. €
- Nicht bilanzierte Zahlungsverpflichtungen (undiskontiert) aus Operating Leases und Miete im Jahr vor Einführung des IFRS 16: 150,4 Mrd. €
- Unternehmen mit dem höchsten Zuwachs an Leasingverbindlichkeiten:

Deutsche Telekom AG	15.400 Mio. €
REWE GmbH	9.295 Mio. €
Deutsche Post AG	9.235 Mio. €

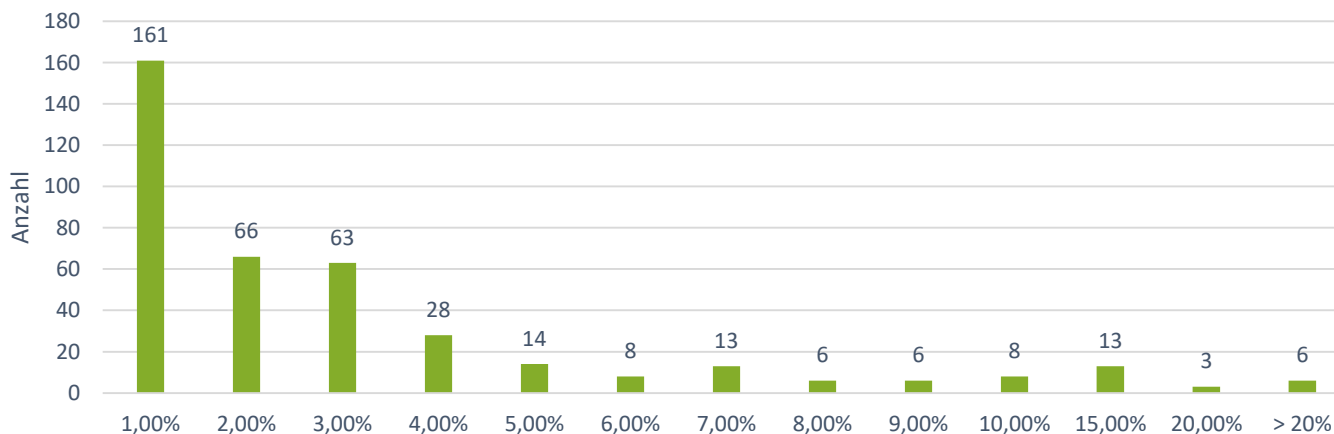
- Zunahme des EBIT: 4,32 % (Durchschnitt); 1,28 % (Median)
- Zunahme des EBITDA: 24,90 % (Durchschnitt); 9,32 % (Median)



## Anstieg der Leasingverbindlichkeiten durch Ersteinführung von IFRS 16



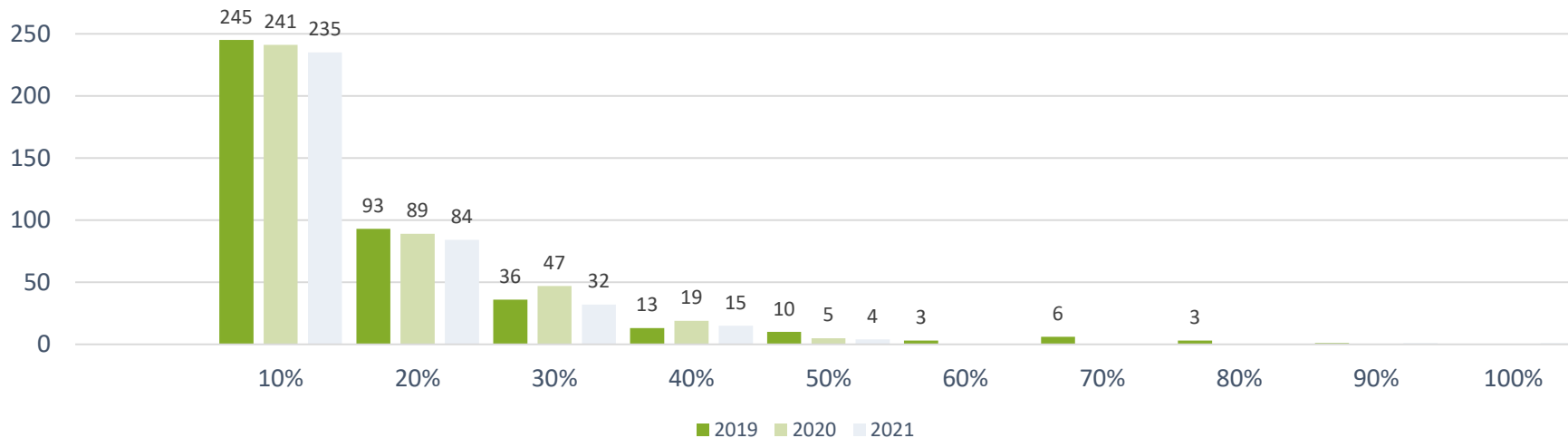
## Zunahme des Verschuldungsgrades in %-Punkten



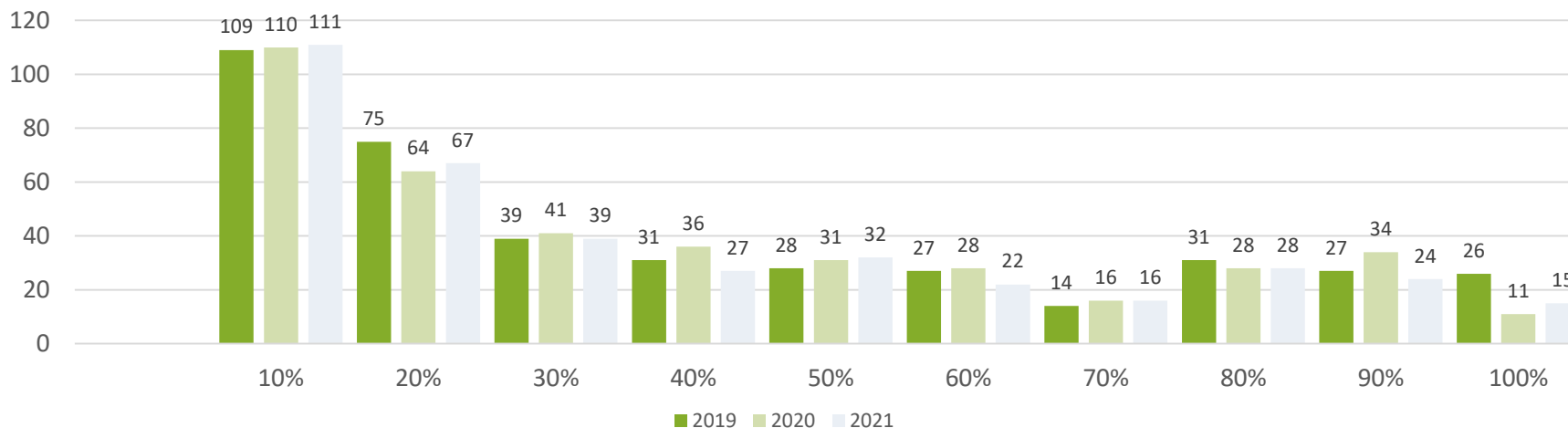
# Umstellungseffekte



Anteil der Leasingverbindlichkeiten an den Gesamtverbindlichkeiten



Anteil der Nutzungsrechte an den Sachanlagen





# Wahlrechte bei der Umstellung

- Modifizierter retrospektiver Ansatz (IFRS 16, C5(b)): keine Anpassung der Vorjahreszahlen → von nahezu allen Unternehmen genutzt
  - Weitere praktische Erleichterungen (IFRS 16 C10), z.B.:
    - Keine Überprüfung bestehender Verträge, ob ein Leasing-Verhältnis nach IFRS 16 vorliegt
    - Keine Berücksichtigung anfänglicher direkter Kosten bei der Bewertung des Nutzungsrechts
- von nahezu allen Unternehmen genutzt

	Nutzungsrechte < Leasing- verbindlichkeiten N = 166	Nutzungsrechte = Leasing- verbindlichkeiten N = 240
Verschuldungsgrad	58,74 %	64,00 %
Gesamtkapitalrendite	6,04 %	4,77 %



# Wahlrechte bei der laufenden Bilanzierung



- Bilanzierung kurzfristiger Leasingverhältnisse
  - 389 von 406 Unternehmen bilanzieren kurzfristige Leasingverhältnisse nicht
  - 12 Unternehmen bilanzieren sämtliche kurzfristigen Leasingverhältnisse
  - 5 Unternehmen bilanzieren kurzfristige Leasingverhältnisse für einige Asset-Klassen
- Bilanzierung von Leasingverhältnissen über geringwertige Wirtschaftsgüter
  - Nur 12 von 406 Unternehmen bilanzieren Leasingverhältnisse über low-value-assets.

Durchschnittlicher Anteil der jährlichen Aufwendungen für kurzfristige Leasingverträge und Low-Value-Assets an den bilanzierten Leasingverbindlichkeiten

2019	10,05%
2020	11,79%
2021	10,89%

- Variable Leasingraten: ein Viertel der Unternehmen haben variable Leasingzahlungen vereinbart

Durchschnittlicher Anteil der jährlichen Aufwendungen für variable Leasingzahlungen an den bilanzierten Leasingverbindlichkeiten

2019	2,434%
2020	1,677%
2021	2,398%

# Wahlrechte bei der laufenden Bilanzierung



- Bilanzierung von Leasingverhältnissen über immaterielle Wirtschaftsgüter: 68 von 79 Unternehmen verzichten auf Bilanzierung
- Mehrkomponentenverträge (Angaben von 107 Unternehmen):
  - 49 Unternehmen trennen stets Leasing- von Nicht-Leasing-Komponenten
  - 22 Unternehmen trennen teilweise
  - 36 Unternehmen verzichten vollständig auf die Trennung

# Auswirkungen des IFRS 16 auf die Nutzung von Leasing



	Leasingverpflichtungen / Sachanlagen		Leasingverpflichtungen / Bilanzsumme	
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
2013	37.6%	26.9%	8.6%	4.3%
2014	38.0%	25.3%	8.2%	4.3%
2015	39.3%	25.4%	8.1%	4.1%
2016	37.6%	23.9%	8.0%	4.1%
2017	38.4%	24.2%	7.7%	3.7%
2018	37.8%	26.2%	7.9%	4.0%
2019	40.3%	27.0%	7.9%	4.4%
2020	41.5%	27.8%	8.0%	4.5%
2021	39.8%	25.2%	8.6%	3.7%
2022	40.3%	20.5%	7.2%	3.9%

In den Jahren vor Umstellung auf den IFRS 16 wurden zu den Sachanlagen bzw. der Bilanzsumme die nicht bilanzierten Zahlungsverpflichtungen aus Operating Leases hinzuaddiert.

In den Jahren nach Umstellung auf den IFRS wurden zu den Leasingverpflichtungen, Sachanlagen und Bilanzsumme die Aufwendungen für nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen hinzuaddiert.

# Auswirkungen des IFRS 16 auf die Nutzung von Leasing



- Vergleich mit einer Kontrollgruppe, bestehend aus den größten deutschen Unternehmen, die ausschließlich nach HGB bilanzieren und somit von der Änderung der Leasingbilanzierung nicht betroffen waren.
- Difference-in-Difference (DiD) Regression

	Leasingverpflichtungen / Sachanlagen	Leasingverpflichtungen / Bilanzsumme
DiD-Schätzer, der den Effekt der Einführung von IFRS 16 misst	0,0289**	0,0019
Standardfehler	(0,0142)	(0,0059)
Clustering Standardfehler	by: Unternehmen	by: Unternehmen
Beobachtungen	7216	7216
Overall R <sup>2</sup>	0,78694	0,72684
Within R <sup>2</sup>	0,00161	9,13e-5

Zunahme des Anteils der Leasingverpflichtungen an den Sachanlagen nach Einführung des IFRS 16; mittlere Signifikanz

p-Werte: \*\*\* = 0,01; \*\* = 0,05; \* = 0,1